



Krumm- wischer Gemeinde- blatt

Jahrgang 2010 Nr. 4

DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

Zu ihrem diesjährigen Erntefest hatte der DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch am 25. September ins Dörpshus nach Krummwisch eingeladen. In den festlich geschmückten Räumen fanden sich viele Mitglieder und Gäste zum Feiern ein. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Beate Lemke, überreichten Saskia Eggers und Svea Bauer einen Erntekorb an unsere Bürgermeisterin Regina Klein.



Als nächstes stand der plattdeutsche Einakter „De spanische Dackel“ auf dem Programm. Die Krummwischer Speeldeel hatte für dieses Fest ein neues Stück eingeübt.

Nachdem das Theaterstück vorbei war, wurden die Lose für die reichhaltige Tombola verkauft. Wie immer gingen die Lose schnell weg und so mancher freute sich über einen schönen Gewinn. Währenddessen hatte der DJ Michael Hansen Zeit, sein Equipment aufzubauen. Das Tanzen konnte endlich beginnen. Dies wurde auch bis in die frühen Morgenstunden fleißig getan.

Am Sonntag hatte dann der Seniorenclub zu Kaffee und Theater eingeladen. Auch hier fanden sich wieder viele Gäste ein. In diesem Jahr wurde zuerst das Theaterstück gezeigt, und dann gab es für alle Kaffee und Kuchen oder belegte Brote.



Rezept zur Herbstzeit:

Birnen, Bohnen und Speck

Zutaten: 1 kg grüne Bohnen
1 kg Kasslerkarbonade
1 kg Kassler Bauch
1 kg Kochbirnen
etwas Mehl, gehackte Petersilie

Die ersten 3 Zutaten zusammen in einen Topf geben, mit Wasser bedeckt ca. 60 Minuten kochen. Das Fleisch herausnehmen und aufschneiden und die Birnen (ohne Stiel und Blüte) dazugeben und noch einmal 20 Minuten bei schwacher Hitze ziehen lassen. Die Flüssigkeit wird mit etwas Mehl andickt. Mit gehackter Petersilie garnieren und mit Salzkartoffeln servieren.

Guten Appetit mündlich überliefert von den Lohnunternehmerfrauen

Gemeindevertretung Sitzungsprotokoll

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummwisch

am **Mittwoch, 6. Oktober 2010,**
20.00 Uhr

im „Dörpshus“ in Krummwisch

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anzahl der Besucher: 3

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

stimmberechtigt:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeisterin | Regina Klein |
| 2. Gemeindevertreterin | Gabriele Rose-Keszler |
| 3. Gemeindevertreter | Bernd Viertel |
| 4. Gemeindevertreter | Marko Schiefelbein |
| 5. Gemeindevertreterin | Marion Wuttke |
| 6. Gemeindevertreter | Hartmut Clausnizer |
| 7. Gemeindevertreter | Björn Lenzmann |
| 8. Gemeindevertreterin | Heike Eggers |

Es fehlten entschuldigt:

- | | |
|----------------------|---------------|
| 1. Gemeindevertreter | Karsten Kruse |
| 2. Gemeindevertreter | Kay Möller |

Die Mitglieder der **GV Krummwisch** waren durch Einladung mit verkürzter Ladungsfrist vom 1.10. 2010 zur Sitzung am **Mittwoch, 6.10.2010, 20.00 Uhr**, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die GV ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Top 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm'in Klein begrüßt die anwesenden Mitglieder und Besucher zu der heutigen Sitzung der GV Krummwisch und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Protokolls vom 28.06.2010
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragen
6. Wegenutzungsvertrag Strom
7. Eiderkanalschleuse Klein Königsförde
8. Verschiedenes

Frau Klein informiert die Anwesenden, dass Herr Thomas Klein sein Mandat niedergelegt hat. Da es keinen Nachrücker bei der AWG mehr gibt bleibt das Mandat unbesetzt.

Frau Klein berichtet über die Themen der nicht öffentlichen Sitzung bei der Grundstücksangelegenheiten besprochen wurden.

1. Die GV stimmte einer Neuverlegung der Wasserleitung zur Liga Groß Nordsee zu, die jetzt parallel zur Straße in die Bankette verlegt werden soll.
2. Die Straße im Baugebiet Krummwisch wird im nächsten Jahr fertiggestellt. Die Arbeiten führt die Firma Fuldt aus.

Top 3: Genehmigung des Protokolls vom 28.06.2010

Gegen das Protokoll werden keine Einwendungen erhoben. Das Protokoll wird hiermit bestätigt.

STV: einstimmig

Top 4: Bericht der Bürgermeisterin

- Die Gemeinde hatte zum 30.09.2010 689 Einwohner.
- Die Kirchengemeinde Flemhude erwirtschaftete 2009 einen Überschuss von 5.447,71 €.
- Im Frühjahr wurde ein Antrag auf Förderung der Beseitigung von winterbedingten Strassenschäden gestellt. Die Gemeinde Krummwisch erhält einen Zuschuss von 10.129,81€. Die ausführende Firma heißt Uhlmann GmbH Kiel.

Top 5: Einwohnerfragen

Ein Einwohner bemängelt den verschmutzten Zustand der Straßen nach landwirtschaftlichen Arbeiten.

Eine Anwohnerin erkundigt sich nach einem Weg, der laut alten Wanderkarten vom Heisch zur alten Schleuse bestehen soll.

Top 6: Wegenutzungsvertrag Strom

Es wird keine Beteiligung der Gemeinde an einer Netzgesellschaft geben.

Die GV beschließt:

Der Wegenutzungsvertrag wird in der von der Schleswig-Holstein Netz AG vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung des Amtsvorschlages für eine Befristung der Laufzeit bis zum 31.12.2018 akzeptiert, § 1 Absatz 1 Satz 3, 2. Halbsatz ist zu streichen.

STV: einstimmig

Top 7: Eiderkanalschleuse Klein Königsförde

Bernd Viertel berichtet über den aktuellen Stand der Arbeiten an der Schleuse. Die Brücke soll wieder für den Verkehr geöffnet werden nachdem die baulichen Maßnahmen abgeschlossen sind. Die Summe

der Maßnahmen beläuft sich auf ca. 50.000 €. Dafür wurde ein Förderantrag bei der Aktiv Region gestellt. Es wird eine beschränkte Ausschreibung geben. Zur Zeit ist die Brücke für Radfahrer und Fußgänger frei, für Kraftfahrzeuge wegen nicht befestigter Bohlen gesperrt.

Beschluss: Die GV beschließt, einen Antrag auf Förderung an die Aktiv Region zu stellen. Die baulichen Maßnahmen sollen nach einer beschränkten Ausschreibung durchgeführt werden. Die Auswahl der Firmen wird von der Gemeinde mit festgelegt.

STV: einstimmig

Top 8: Verschiedenes

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, daher verabschiedet sich Frau Bgm'in Klein von den Anwesenden, bedankt sich für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

Tag der offenen Gärtnerei

„Nur die Harten kommen in den Garten“

Dieses Sprichwort passte perfekt zum Tag der offenen Gärtnerei bei Familie Schwermer am 19.9.2010, denn es regnete fast den ganzen Tag.



Hatte doch das gesamte Team der Gärtnerei den Sonntag so gut vorbereitet. Das Gewächshaus war herbstlich dekoriert, die Jugendfeuerwehr kümmerte sich wieder um die Verpflegung und das Pony stand bereit, mit den Kindern einen kleinen Ausritt zu machen. Dennoch kamen viele Besucher und zwischen den Schauern wagten diese einen Rundgang auf der Suche nach seltenen oder altbekannten Stauden. Man konnte



mitgebrachte Blumenkübel bepflanzen und sich dabei fachmännisch beraten lassen. Es gab Kaffee, Kuchen, Wurst und Informationen zur Hofimkerei von Klaus Liefland. Die Kinder konnten sich Bienenwaben ansehen und eine Bienenwachskerze basteln. Gärtnerische Fachkenntnis brauchte man beim Staudenquiz, bei dem es wieder tolle Preise zu gewinnen gab. Es war trotz des schlechten Wetters ein gelungener Tag.

Text und Fotos: Heike Eggers

Winterschäden werden endlich beseitigt

Der letzte Winter hat uns wieder eingeholt.

Krummwisch hatte, nach den unübersehbaren neuen Schäden im vergangenen Winter, aus dem „Sonderprogramm zur Behebung winterbedingter Straßenschäden“ des Landes Schleswig-Holstein Mittel beantragt. Bei einem Sonderprogramm denkt man an „Sofortmaßnahmen“ aber leider wurde das Land mit Anträgen überflutet und die Bearbeitung der Anträge hat sich hingezogen.

Inzwischen haben wir Herbst und endlich liegt der Zuwendungsbescheid auf dem Tisch. Am 01. September ist er bei der Gemeinde eingegangen, danach wurde umgehend die Ausschreibung der Reparaturarbeiten veranlasst.

Der Auftrag ist inzwischen an eine Tiefbaufirma erteilt und im Oktober 2010 sollen die schlimmsten Straßenschäden aus dem letzten Winter nun endlich beseitigt werden.

Damit hat dann der teilweise schon untragbare Zustand unserer Straßen endlich (rechtzeitig vor dem nächsten Winter) ein Ende.

Das heißt zwar nicht, dass wir überall neue Straßen erhalten, aber immerhin werden die schlimmsten Schlaglöcher und Ausbrüche beseitigt.

Leider war es der Gemeinde nicht möglich, zumindest einige Schäden vorher zu beseitigen, da es hierfür dann keine Zuschüsse des Landes gegeben hätte und die Gemeinde diese Arbeiten dann vollständig hätte bezahlen müssen.

Trotz der nun zugesagten Zuschüsse wird der Winter unsere Gemeindekasse mehr belasten als in den vergangenen Jahren. In diesem Sinne hoffen wir auf einen milderen Winter 2010/2011.

Text: B.Viertel

Apfelfest bei Birthe Schaaf in der Wohnwerkstatt

Letztes Jahr stellten wir den Betrieb aus Klein Königsförde vor, und seitdem hat sich einiges getan. Seit Mai konnte man bei Birthe Schaaf im Café „Kleiner König“ auch gemütlich Kaffee und Kuchen genießen. Geöffnet war das Café nur an den Wochenenden und wurde gut angenommen.

Am 19. September fand als Abschluss der Saison ein Apfelfest statt. Es drehte sich alles um den Apfel und so gab es Apfelkuchen in allen Variationen. Trotz des



schlechten Wetters kamen ca. 135 Besucher, die nicht nur Kaffee trinken wollten, sondern die sich auch in der Wohnwerkstatt umschaute. Ab und zu hörte man dann: „Ach, so was gibt es bei Dir auch?“ Das Café ist im Winterhalbjahr geschlossen, aber sicher gibt es tolle Anregungen für den Wohnbereich und Birthe freut sich über jeden neuen Kunden.

Text: Heike Eggers

Erweiterung Windpark Osterrade

Am 7. Oktober 2010 fand um 19.30 Uhr im „Dörpshus“ eine Einwohnerversammlung statt. Thema war die Erweiterung des Windparks Osterrade in der Nachbargemeinde Bovenau. Anwesend waren nur 27 Einwohner. Schon vor Beginn der Veranstaltung wurde eifrig diskutiert und nach anfänglichen technischen Problemen konnte Herr Holst mit seinen Ausführungen beginnen. Herr Henning Holst ist als Ingenieur mit der Planung der neuen WKA (Windkraftanlagen) beauftragt und konnte so alle Fragen genau beantworten. Geplant sind 3 neue WKA, die im Zentrum der vorhandenen Windräder stehen sollen. Allerdings werden diese eine Höhe von 150 m haben und dadurch eine Befeuerng benötigen. Das ist nur ein Punkt, der bei einigen Anwohnern aus Klein Königs-

förde Unmut auslöst. Es werden weiterhin Belästigungen durch den Schlagschatten und Lärm befürchtet. Sie bezeichnen den Bau der WKA als Wertminderung für ihre Immobilien. Die Gemeinde kann zwar eine Stellungnahme an den Bovenauer Gemeinderat abgeben, aber der Bauausschuss hat dieser Maßnahme schon zugestimmt. Ende 2011 sollen die 3 Anlagen ans Netz gehen.

Text: Heike Eggers

Wasserskifahren der Landjugend

Am 4. August haben wir uns am Dörpshus getroffen, um nach langer Zeit wieder einmal zusammen Wasserski zu fahren. Um 16:30 Uhr haben wir uns mit insgesamt 11 Leuten getroffen und sind dann gemeinsam zur Skianlage nach Jagel gefahren. Dort befindet sich die Anlage auf einen alten Baggersee, auf dem man im Kreis fährt. Zu Beginn sind wir alle mit Neoprenanzügen, Schwimmwesten und Skiern ausgerüstet worden. Anschließend ging es zur Startrampe. Hier haben wir das Zugseil in die Hand bekommen und es ging los. Da einige zum erstenmal fahren, hatte man eine Menge Spaß beim Zuschauen, wie die Leute nach den ersten Metern ins Wasser gefallen sind und wieder von vorn anfangen mussten. Nach vielen Starts gelang es allen bis zur ersten Kurve zu kommen, wo sie dann doch wieder ins Wasser gefallen sind. Wenigen gelang es, eine oder mehrere ganze Runden auf der Anlage zu fahren. Aufgrund eines Gewitters mussten wir zwischendurch eine Viertelstunde Pause einlegen, dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.



Nach viel Spaß und Anstrengung, die man am Tag später am Muskelkater erkannte, sind wir dann wieder um 19:30 Uhr nach Hause gefahren.

Text: Anne-Wiebke Kruse

Betriebe in der Gemeinde Krummvisch

Hof Kruse in Klein Königsförde

Kommt man aus Richtung Bredenbek nach Klein Königsförde, so gehört der zweite Hof auf der rechten Seite der Familie Kruse.

Maike und Karsten Kruse bewirtschaften 75 ha Ackerland und halten Schweine.

Die im Betrieb geborenen Ferkel werden auch selbst gemästet. Sie erhalten ausschließlich eigenes Getreide als Futter. In den Ställen haben 950 Tiere Platz.

Die Äcker, auf denen hauptsächlich Weizen und Raps sowie Gerste und Triticale kultiviert werden, liegen sowohl am Hof als auch in Krummvisch/Heisch und in Groß Nordsee/Steinkammer.

In diesem Jahr wurde eine große Halle gebaut. In dem weithin sichtbaren 700 qm großen Bau lagert das Getreide, das nur zur Fütterung der Schweine verwendet wird. Außerdem befindet sich darin die Fütterungsanlage.



Seit zehn Jahren hat der Betrieb ein weiteres Standbein. Auf dem Blumenfeld von Maike Kruse kann man über Sommer mehr als 20 verschiedenen Sorten Schnittblumen selbst pflücken und schöne Sträuße zusammenstellen. Außerdem gibt es Kürbisse zu kaufen.

Der Hof wird von Maike und Karsten Kruse in der dritten Generation bewirtschaftet. Gegründet wurde er 1931 vom Großvater des Inhabers. Dieser erwarb die Hofstelle von der Kreissiedlungsgesellschaft nach der Ansiedelung des Gutes Klein Königsförde.

Für die Hofnachfolge ist gesorgt: Klaus Heinrich, 22 Jahre, studiert an der Fachhochschule in Osterrönfeld Agrarwirtschaft und wird den Hof einmal weiterführen. Seine Schwestern Anne-Wiebke und Anke gehen in Hamburg

bzw. Rendsburg zur Schule.

Text und Foto: Anke Schwermer

Tagesfahrt der Landfrauen nach Glückstadt

Am Dienstag, d. 31. August fuhren die Landfrauen nach Glückstadt.

Mit dem Bus ging es zunächst nach Steinburg bei Krempe. Dort stieg die Gästeführerin Gertrud Gravert zu und übernahm sogleich das Mikrofon, um Erklärungen zur Kremper Marsch und deren Bewohner abzugeben. Zu jedem Hof, den der Bus passierte, wusste sie etwas zu erzählen. Erster Haltepunkt war dann Krempe, wo die Landfrauen der schönen St. Peter-Kirche einen Besuch abstatteten. Weiter ging die Fahrt nach Glückstadt. Dort ging es zunächst in die Matjesfabrik von Henning Plotz, der seine Führung durch die Matjesherstellung mit allerlei Anekdoten würzte. Nach der vielen Theorie folgte die Praxis. Im Restaurant ‚Kandelaber‘ wartete ein reichhaltiges Matjes-Büfett, das keine Wünsche offen ließ. Diverse Arten von Matjes und Soßen sowie Beilagen mussten probiert werden.

Ein kleiner Rundgang durch Glückstadt mit Besuch des Detlefsenmuseums beendete den Aufenthalt in der schönen Stadt.



Der Bus brachte die Landfrauen anschließend zum Fähranleger an der Elbe. Dort ließ man sich bei einem Spaziergang auf dem Deich den Wind um die Nase wehen.

Im Galerie Café Knudsen in der Blomeschen Wildnis klang der Tag bei Kaffee und Torte aus. Über Steinburg, wo man sich mit einem herzlichen Dankeschön von Frau Gravert verabschiedete, fuhr der Bus dann wieder Richtung Heimat. Ein interessanter und inhaltsreicher Tag ging zu Ende.

Foto: Beate Lemke

Text: Anke Schwermer

Ihre Feuerwehr informiert

Heizen mit Holz

Ein Ofen gibt Wärme und Wohlbefinden-doch durch Fehler kann es auch zu Problemen kommen. Vor dem Kauf einer Feuerstätte sollte folgendes beachtet werden:

- = Welchen Brennstoff will ich im Ofen verheizen?
- = Für welchen Brennstoff ist die geplante Feuerstelle zugelassen?
- = Steht die Leistung der Feuerstelle im richtigen Verhältnis zum Aufstellraum?

Erlaubte Brennstoffe

Steinkohle und Braunkohlebriketts
Koks
Brenntorf
Naturbelassenes Holz
Presslinge oder Pellets

Verbotene Brennstoffe

Mit Schutzmittel behandeltes Holz
Beschichtetes Holz
Kunststoffe aller Art
Abfälle aller Art

Doch auch feuchtes Holz bringt Probleme mit sich. Nicht nur für Ihre Feuerstätte und den Schornstein. (Glanz- Rußbildung erhöhte Brandgefahr). Sondern auch für den Nachbarn!

Es sollte nur Holz mit einer Restfeuchte von max. 20 % verfeuert werden.

Dieser Wert ist nach folgender Zeit erreicht:

- = Tanne, Pappel, Linde oder Weide ca. 1 Jahr
- = Kiefer, Fichte oder Erle ca. 1,5 Jahre
- = Esche, Buche oder Obsthölzer ca. 2 Jahre
- = Eiche und Ahorn ca. 2,5 Jahre

Doch nicht nur der Umwelt und Ihrer Nachbarschaft schaden Sie mit der Verfeuerung von feuchtem Holz, sondern auch Ihrem Geldbeutel. Denn durch die hohe Restfeuchte reduziert sich der Heizwert. Ganz abgesehen von Ihrer Feuerstätte und dem Schornstein. (Erhöhte Brandgefahr im Schornstein).

Deshalb unsere Tipps:

- = Nur für die Feuerstelle zugelassene Brennstoffe verheizen!
- = Nur abgelagertes Holz verfeuern (Lagerzeit der Holzart beachten)!
- = Für eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr sorgen!
- = Maximale Füllmenge nie überschreiten!
- = Häusliche Feuerstätten sind keine Müllverbrennungsanlagen!

Haftungsausschluss:

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei evtl. auftretenden Gesundheitsschäden sowie Sachschäden, die auf Grund dieser Hinweise entstanden sind, keinerlei Rechtsansprüche abgeleitet werden können.

Denken Sie daran: In Schleswig Holstein müssen alle Wohnungen und Häuser mit Rauchmeldern bis zum **31.12.2010** nachgerüstet sein.

Ihre Feuerwehr Krummvisch

DRK-Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

Die Kinder aus dem Kinderheim Saltinis in Siauliai (Litauen) hoffen auf viele Geschenke

Im Kinderheim Saltinis leben 70 Kinder im Alter von 4 bis 17 Jahren. Da sich die wirtschaftliche Lage leider immer noch nicht gebessert hat, ist das Kinderheim auch in diesem Jahr auf unsere Spenden angewiesen. Auf der Wunschliste des Heimes stehen viele Dinge, z. B. Tischtennis, Schuhe, Kleidung, Spielzeug, Schulsachen (Rucksack, Zeichenpapier, Filzstifte, Wasserfarben, Hefte, Pinsel, Stifte...). Aber auch so alltägliche Sachen wie Bettwäsche, Handtücher, Teller, Töpfe, Pfannen, Tassen, Besteck, Waschmittel werden benötigt. Nicht zu vergessen Hygieneartikel, Haarschneidemaschinen, Tee, Kakao und Naschsachen. Auch über eine „Busch schneiden Scheren“ (Heckenschere) würden sie sich freuen. Auch Geldspenden werden gerne angenommen. Da viele Sachen in Litauen billiger sind als in Deutschland, können die Mitarbeiter des DRK zusammen mit den Erzieher/innen vor Ort einkaufen fahren. Dies wurde in den letzten Jahren bereits erfolgreich praktiziert. Sie sehen also, es wird sehr viel benötigt und die Kinder und Erzieher/innen freuen sich über jede Spende.

Außerdem ist geplant, dass jedes Kind ein persönliches Weihnachtsgeschenk (Wert etwa 20 - 30 €) erhält. Eine Liste mit Namen und Alter der Kinder kann bei mir (Tel. 04334/871) erfragt werden. In die Pakete können Süßigkeiten, Schulsachen, Spielsachen, Handschuhe, Schal und Mütze gelegt werden. Die größeren Mädchen freuen sich auch über Kosmetika und Schmuck, während die Jungen im allgemeinen Kleidung bevorzugen.

Achtung: Bitte keine Seife in die Pakete legen! Die Spenden und Weihnachtspakete können bis zum 19. November abgegeben werden. Wo die Spenden und Weihnachtsgeschenke gesammelt werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte auch hier bei mir kurz nachfragen. Allen Spendern danke ich schon jetzt sehr herzlich.

Beate Lemke
Tel.: 04334 / 871
E-Mail: beate.lemke@t-online.de

Termine Landjugend 2010

- **17. Oktober, 12:00 Uhr**
Kart fahren in Lübeck (anm. bei Saskia)
- **6. November, 19:30 Uhr**
Quiz-Abend im Dörpshus
- **28. November, 13:00 Uhr**
Kekse backen
für die Kinder und alle, die Lust haben
Anmeldung bei Bianca 0160 - 4640861
- **4. Dezember, 12:00 Uhr**
Ausflug zum Weihnachtsmarkt Lübeck
- **11. Dezember, 19:00 Uhr**
Weihnachtsfeier im Laju-Container

Herbstprogramm der Landfrauen

- **Donnerstag, 28. Oktober, 15:00 Uhr**
Gemütlicher Nachmittag
in Willrodt's Gaststätte, Schacht-Audorf
- **Dienstag, 9. November, 19:30 Uhr**
Weißer Ring - Hilfe für Kriminalitätsopfer, Audorfer Hof, Schacht-Audorf
- **Donnerstag, 11. November, 19:30 Uhr**
„Herbstlese“ - Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt, Buchhandlung Reichel, RD
- **Sonntag 4. u. Sonntag 5. Dezember**
Adventsfahrt nach Rostock
Informationen zu den Veranstaltungen und
Anmeldung bei Maike Kruse, Tel. 1022

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krummwisch

Verantwortliche Redakteure:

Heike Eggers, Anke Schwermer, Bernd Viertel, Hartmut Clausnizer

Layout: Sylvia Saxen

Druck: Gut Gedruckt GmbH & Co. KG,
Knooper Weg 175, 24118 Kiel,
Tel. 0431/8886450

Dieses Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Dezember 2010

Leserbriefe an:

Heike Eggers, Am Eiderberg 4,
24796 Krummwisch, Tel. 04334/183626,
Fax 183502, E-Mail: heikerenke@web.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

Robert Stange	92 Jahre
Klein Königsförde	
Hildegard Stange	89 Jahre
Klein Königsförde	
Erika Müller	89 Jahre
Groß Nordsee	
Bruno Laude	88 Jahre
Groß Nordsee	
Gerda Galisch	83 Jahre
Groß Nordsee	
Heinz Quas	82 Jahre
Jägerslust	
Elfriede Sievers	77 Jahre
Klein Königsförde	
Ilse Bahr	76 Jahre
Klein Königsförde	
Dietmar Isberner	75 Jahre
Groß Nordsee	
Karl-Heinz Bastian	74 Jahre
Neu Königsförde	
Hartmut Apelles	74 Jahre
Klein Königsförde	
Heinrich Behrens	73 Jahre
Klein Königsförde	
Klaus Niemann	73 Jahre
Krummwisch	
Beate Bülck	71 Jahre
Krummwisch	
Rainer Jopp	71 Jahre
Groß Nordsee	
Lothar Tabbert	70 Jahre
Klein Königsförde	

Der Bücherbus kommt

jeweils freitags am:

**29. Oktober,
19. November
und am 10. Dezember**

Haltepunkte:

Klein Königsförde

Bushaltestelle Grüner Weg:
von 11:40 - 11:55 Uhr

Königsfurt / Kastanienallee:
von 12:45 - 13:05 Uhr

Krummwisch

„Dörpshus“

von 13:10 - 13:35 Uhr

Frauendamm:

von 13:35 - 13:45 Uhr

Groß Nordsee

Alte Dorfstraße / Am See:
von 13:50 - 14:10 Uhr

www.bz-sh.de

Das

Laternelaufen

findet in diesem Jahr
am 12.11. um 18:30 Uhr
in Groß Nordsee
statt.



**Gestartet wird vom
Hof Lenzmann
(Alte Dorfstr. 15)**

Nach dem Umzug geht es
zurück zum Hof,
wo der Kultur- und
Sozialausschuss Punsch
für „Groß und Klein“ bei
gemütlichem Zusammensein
ausschenkt.

Termin

Gemeinde Krummwisch

Sonntag,

14. November

Feierlichkeiten zum

Volkstrauertag

wie in den Vorjahren
(siehe Aushang!)

Termin FFW Krummwisch

Skat & Knobeln

für alle passiven und aktiven Mitglieder
am 5. November 2010 um 19:30 Uhr im Dörpshus

Termine Seniorenclub 2010

Alle Treffen sind im Gasthof Krey
in Bredenbek und beginnen um 15:00 Uhr

- **Montag, 1. November**
Bingospielen
- **Dienstag, 7. Dezember**
Weihnachtsfeier
gemeinsam mit dem DRK-Ortsverein

Termine DRK 2010

- **2. November**, ab 19:30 Uhr,
in *Krey's Gasthof, Bredenbek*,
**Vorbereitung für den
Bastelnachmittag und die
Blutspende + Klönabend**
- **16. November**, ab 14:00 Uhr
im *Dörpshus, Krummwisch*,
Bastelnachmittag
- **26. November**, ab 16:30 Uhr
in der *Schule Bredenbek*,
Blutspende
- **7. Dezember**, ab 15:00 Uhr,
in *Krey's Gasthof, Bredenbek*,
gemeinsame Weihnachtsfeier
Ortsverein und Seniorenclub

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Ilse und Dietmar Isberner

am 2. September in Groß Nordsee